

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 14 DSGVO über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten durch den Markt Holzkirchen

1. Anlass der Erhebung

Wir haben Daten von Ihnen zur Beitreibung im Zwangsvollstreckungsverfahren erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Markt Holzkirchen

vertreten durch den Ersten Bürgermeister

Marktplatz 2

83607 Holzkirchen

E-Mail-Adresse: info@holzkirchen.de

Telefon: 08024 642-0

3. Kontaktdaten der/ des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten/unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH

(als externer bDSB)

Postfach 12 25

86529 Schrobenhausen

E-Mail-Adresse: dsb.holzkirchen@secure-consult.com

Telefonnummer: 08252 9094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Beitreibung noch offener Forderungen erhoben.

b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG). Insbesondere die Grundlagen der Abgabenordnung (AO), der Zivilprozessordnung (ZPO) und dem Verwaltungs- und Zwangsvollstreckungsgesetz (VwZVG) erlauben, die zur Erfüllung einer uns obliegenden Aufgabe, erforderlichen Daten zu erheben.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei Banken, Arbeitgeber, Finanzämter, Gerichtsvollzieher, Amtsgerichte, Rentenversicherungsträger, Vollstreckungsgerichten, Hauptzollämter und anderen Bundesbehörden erhoben.

6. Kategorien der Personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Der Markt Holzkirchen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Adressdaten (insbesondere Name und Vorname, Anschrift, Staatsangehörigkeit), Bankdaten, Sozialversicherungsdaten, Geburtsdaten, etc.

7. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Der Markt Holzkirchen darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 BDSG) Daten übermitteln, Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, oder Daten an den für das jeweilige Fachverfahren beauftragten Auftragsverarbeiter übermitteln, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

Empfänger innerhalb der Behörde sind: Finanzverwaltung

Dritte sind: Banken, Arbeitgeber, Finanzämter, Gerichtsvollzieher, Amtsgerichte, Rentenversicherungsträger, Vollstreckungsgerichte, Hauptzollämter, uvm.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht geplant.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Markt Holzkirchen so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde/
Kommune, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein
Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

ÖFFENTLICH